

Presseinformation

Der Weg der »Nichts-Tun-Landwirtschaft«

Vor 30 Jahren erschien das Buch »Der große Weg hat kein Tor« des japanischen Bauern und Philosophen Masanobu Fukuoka erstmals auf Deutsch. Das Buch wurde zur wegweisenden Botschaft für weite Teile der alternativen Ernährungsbewegung und Ökolandwirtschaft. Es wurde inzwischen in mehr als 25 Sprachen übersetzt und findet weltweit große Beachtung.

Masanobu Fukuokas Thesen sind heute aktueller denn je. Vieles von dem, was er prognostizierte, ist eingetreten, viele seiner Ideen haben Einzug gehalten in die aktuellen Diskussionen über unsere Nahrung und Landwirtschaft. Sein Buch ist eine radikale Herausforderung an das globale System, auf das wir unsere Versorgung mit Lebensmitteln stützen.

Masanobu Fukuoka arbeitete als Mikrobiologe in der Forschung, bis er eines Tages erkannte, dass wir die Komplexität der Natur nicht verstehen und so die Folgen unserer Handlungen nicht vorhersehen können. Um seine Erkenntnis verstehbar zu demonstrieren, wurde er Bauer und ging den Weg seiner natürlichen »Nichts-Tun-Landwirtschaft«.

Eine Erfolgsgeschichte des Ökolandbaus – und noch viel mehr: Für Masanobu Fukuoka war der vernünftige Umgang mit dem Boden ein Schritt zur Versöhnung des Menschen mit sich selbst. So handelt dieses Buch davon, auf Zusammenhänge, Ursachen und Wirkungen zu achten und selbst Verantwortung zu übernehmen.

1366 Zeichen)

Masanobu Fukuoka:
Der Große Weg hat kein Tor
Nahrung, Anbau, Leben
pala-verlag, Darmstadt
180 Seiten, Hardcover, 19,90 €
ISBN: 978-3-89566-206-5



Gerne können Sie von uns die Coverabbildung und den Pressetext in Dateiform erhalten.

Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an: katrin.kolb@pala-verlag.de

Bitte schicken Sie Ihren Beleg an:

pala-verlag, Presseabteilung, Postfach 11 11 22, 64226 Darmstadt